

Gemeinde Diespeck

Juli 2026



Einleiten von Niederschlagswasser sowie
gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über
einen Regenwasserkanal in die Aisch

- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Gemeinde Diespeck



Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser
aus der Neumühle über einen Regenwasserkanal in die Aisch

- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Juli 2026

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Erläuterung	
Anlage 2	Übersichtslageplan	M = 1: 25.000
Anlage 3	Lageplan	M = 1: 500
Anlage 4	Wasserrechtliche Nachweise	
4.1	Niederschlagshöhen und Niederschlagsspenden KOSTRA-DWD-2020	
4.2	Flächenermittlung	
4.3	Nachweis nach DWA-A 102	
4.4	Berechnung Trockenwetterabfluss	
Anlage 5	Zusammenstellung der Einleitungen	

ERLÄUTERUNG

Unternehmen: Einleitung von Niederschlagswasser sowie
gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über
einen Regenwasserkanal in die Aisch
- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Unternehmensträger: Gemeinde Diespeck

Landkreis: Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

Datum: Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	1
1.1	Vorhaben und Vorhabensträger	1
1.2	Zweck des Vorhabens.....	1
2	Bestehende Verhältnisse	2
2.1	Allgemeines	2
2.2	Bestehende Entwässerungssituation	3
2.3	Gewässer.....	3
3	Planungsgrundlagen.....	3
4	Art und Umfang des Vorhabens.....	4
4.1	Angeschlossene Flächen und Einleitmengen	5
4.2	Qualitative Gewässerbelastung.....	5
4.3	Hydraulische Gewässerbelastung	6
5	Auswirkungen des Vorhabens	6
6	Rechtsverhältnisse	6
7	Schlussbemerkung	7

1 Vorbemerkungen

1.1 Vorhaben und Vorhabensträger

Vorhabensträger für den Antrag einer wasserrechtlichen Genehmigung ist die Gemeinde Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Regierungsbezirk Mittelfranken.

1.2 Zweck des Vorhabens

Im Bereich Neumühle werden Niederschlagswasser sowie gereinigtes häusliches Abwasser aus den angeschlossenen Anwesen über ein bestehendes Entwässerungssystem in die Aisch eingeleitet. Mit den vorliegenden Genehmigungsunterlagen soll die bestehende Einleitung wasserrechtlich erfasst und die erforderliche Erlaubnis für die Einleitung beantragt werden.

2 Bestehende Verhältnisse

2.1 Allgemeines

Die Gemeinde Diespeck liegt unmittelbar nördlich der Stadt Neustadt an der Aisch im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Regierungsbezirk Mittelfranken. Die Gemeinde ist über die Bundesstraßen B 8 und B 470 an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden.

Der Bereich Neumühle liegt nördlich von Diespeck zwischen der Bundesstraße B 470 und der Aisch. Die örtliche Lage ist in der Übersichtskarte in Abbildung 1 dargestellt.

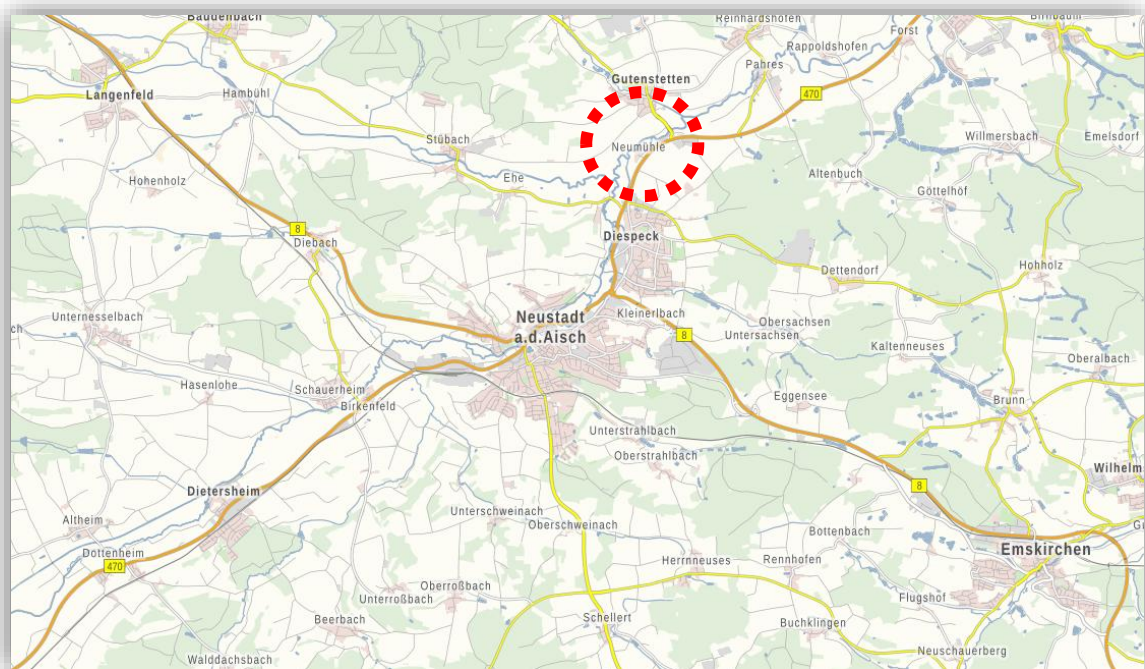


Abbildung 1: Übersichtskarte (Quelle: Bayernatlas)

2.2 Bestehende Entwässerungssituation

Entlang der nördlichen Grenze der Anwesen Neumühle 9 bis 13a verläuft ein öffentlicher Kanal. Dieser führt über ein angrenzendes beziehungsweise zu querendes Firmengelände zur Einleitstelle an der Aisch.

Parameter	Einleitstelle 1
Einleitendes Gewässer	Aisch
Flurnummer	294
Gemarkung	Gutenstetten
Ostwert	32U 617669,1
Nordwert	5496556,6

2.3 Gewässer

Die Aisch ist in dem betrachteten Abschnitt ein Gewässer I. Ordnung.

Gewässerfolge: Aisch – Regnitz – Main – Rhein – Nordsee

3 Planungsgrundlagen

Den vorliegenden Genehmigungsunterlagen liegen zugrunde:

1. Bestandsvermessung vom Juli 2024
2. Digitale Flurkarte
3. Digitales Orthophoto
4. Alle für die Bearbeitung maßgeblichen und zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen technischen Regelwerke

4 Art und Umfang des Vorhabens

Das bestehende Entwässerungssystem soll grundsätzlich beibehalten werden. Eine wesentliche bauliche Änderung des bestehenden Kanalsystems ist derzeit nicht vorgesehen.

Im Rahmen der Genehmigungsplanung wird geprüft, ob die bestehende Einleitung hinsichtlich der qualitativen und hydraulischen Auswirkungen den wasserrechtlichen Anforderungen entspricht. Die hierfür erforderlichen Nachweise sind Bestandteil der Genehmigungsunterlagen.



Abbildung 2: Ausschnitt aus dem Lageplan

4.1 Angeschlossene Flächen und Einleitmengen

An den bestehenden Regenwasserkanal beziehungsweise das bestehende Entwässerungssystem ist nach den vorliegenden Angaben eine Gesamtfläche von $A_E = 0,46$ ha angeschlossen. Die undurchlässige Fläche beträgt $A_U = 0,14$ ha.

Für die Ermittlung des Niederschlagswasserabflusses wird ein dreijährliches Regenereignis mit einer Regendauer von 15 Minuten angesetzt. Bei einer Regenspende von $r_{15,3} = 165,6$ l/(s·ha) ergibt sich aus der undurchlässigen Fläche folgende rechnerische Niederschlagswassermenge:

$$Q_R = A_U \cdot r_{15,3}$$

$$Q_R = 0,14 \text{ ha} \cdot 165,6 \text{ l/(s·ha)} = 23,2 \text{ l/s}$$

Der rechnerische Niederschlagswasserabfluss beträgt damit 23,2 l/s.

Zusätzlich sind insgesamt fünf Anwesen an das Entwässerungssystem angeschlossen. Der gemeinsame Trockenwetterabfluss des gereinigten häuslichen Abwassers beträgt nach den vorliegenden Angaben $Q_{T,aM} = 0,05$ l/s.

Als Regendaten wurde der KOSTRA-DWD-2020 Rasterdatensatz für Scheinfeld verwendet.

4.2 Qualitative Gewässerbelastung

Die emissionsbezogene Bewertung der Regenwetterabflüsse erfolgt nach DWA-A 102-2. Danach werden die an den Regenwasserkanal angeschlossenen Flächen bezüglich ihrer Belastung kategorisiert.

Die Dachflächen (D) sowie Hofflächen (VW1) der angebundenen Grundstücksflächen können der Belastungskategorie I zugeordnet werden.

Da es sich bei den ermittelten Flächen um gering belastete Flächen der Belastungskategorie I handelt, ist eine Einleitung ins Gewässer grundsätzlich ohne Behandlung möglich.

Der flächenspezifische Stoffabtrag von 280 kg/(ha*a) für AFS63 wird nicht überschritten.

4.3 Hydraulische Gewässerbelastung

Der Nachweis der hydraulischen Belastung des Gewässers erfolgt nach dem Regelwerk DWA-M 153.

Die Aisch hat in dem betrachteten Gewässerabschnitt eine Wasserspiegelsbreite von etwa 10 m. Nach dem Merkblatt handelt es sich dabei um einen Fluss mit nicht begrenzter Einleitmenge.

5 Auswirkungen des Vorhabens

Beeinträchtigungen durch die Einleitung in die Aisch konnten in der Vergangenheit nicht festgestellt werden.

Die Nachweisführung zur qualitativen Belastung ergab, dass durch das Niederschlagswasser aus den Grundstücken keine Beeinträchtigungen für das Gewässer zu erwarten sind.

6 Rechtsverhältnisse

Die Unterhaltungspflicht für den bestehenden Regenwasserkanal obliegt der Gemeinde Diespeck.

7 Schlussbemerkung

Die Abstimmung im Zuge der Planungsphase wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Diespeck durchgeführt.

Für das Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser aus dem betrachteten Einzugsgebiet der Neumühle wird eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis nach § 15 WHG angestrebt.

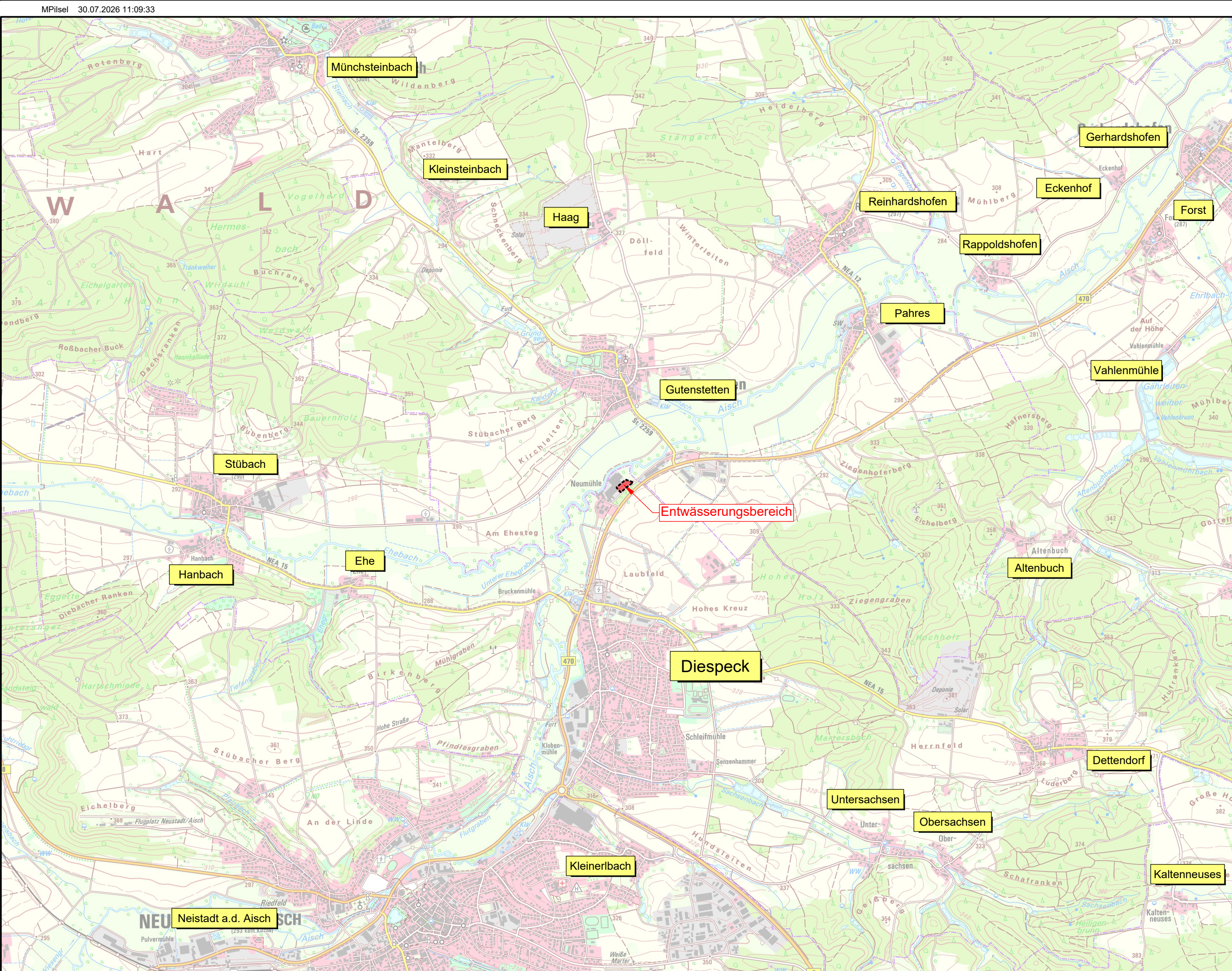
Herzogenaurach, im Juli 2026

Diespeck, den

Michael Pilsel
GBI Kommunale Infrastruktur
GmbH & Co.KG

Markus Helmreich
Erster Bürgermeister
Gemeinde Diespeck

R:\099_Diespeck\099-033_Entwässerung Kleinkläranlagen Neumühle02_CAD\04_Kanal01_GP\2026_03_20_ÜLP.dwg

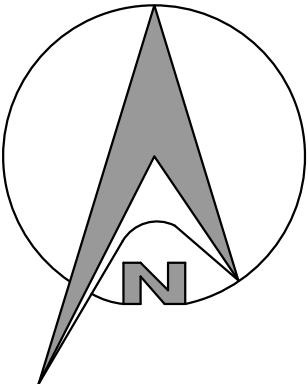


Anlage 2_ÜLP

Zeichenerklärung



Entwässerungsbereich



Planvoll sicher

© Copyright by GBI, kopieren und verwenden nur mit Genehmigung der GBI GmbH & Co.KG



GBi Herzogenaurach
Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG
Werner-Heisenberg-Strasse 9 91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132 / 766 - 0 Fax: 09132 / 766 -150
info@gbi-info.de www.gbi-info.de

i.A. M. Pilsel
Unterschrift (Planverfasser)

Genehmigungsplanung

Unternehmen: Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über einen Regenwasserkanal in die Aisch

Planart: Übersichtslageplan

Anlage:	Maßstab:	Datum:	entworfen:	M. Pilsel
2	1: 25.000	Juli 2026	gezeichnet:	P. Piacente
			geprüft:	M. Pilsel



Gemeinde Diespeck

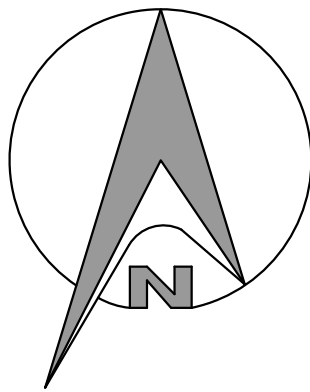
Rathausplatz 1
91456 Diespeck
Tel. 09161 - 8885 - 0
Fax. 09161 - 8885 - 27
www.diespeck.de

Unterschrift (Auftraggeber)



Zeichenerklärung Kanalisation:

- Best. Mischwasserschacht
mit Deckel-, Gelände-, Sohlhöhe und Schachttiefe
-
- Einzugsgebiet Einleitstelle 1

Best. Mischwasserhaltung
mit DN, Länge, Gefälle und Fließrichtung mit best. HABest. Regenwasserschacht
mit Deckel-, Gelände-, Sohlhöhe und SchachttiefeBest. Regenwasserhaltung
mit DN, Länge, Gefälle und Fließrichtung mit best. HABest. Schmutzwasserschacht
mit Deckel-, Gelände-, Sohlhöhe und SchachttiefeBest. Schmutzwasserhaltung
mit DN, Länge, Gefälle und Fließrichtung mit best. HA

Planvoll sicher

© Copyright by GBI, kopieren und verwenden nur mit Genehmigung der GBI GmbH & Co.KG



GBi Herzogenaurach
Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG
Werner-Heisenberg-Strasse 9 91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132 / 766 - 0 Fax: 09132 / 766 - 150
info@gbi-info.de www.gbi-info.de

J.A. M. Pflügel
Unterschrift (Planverfasser)

Genehmigungsplanung

Unternehmen: Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über einen Regenwasserkanal in die Aisch

Planart: Lageplan
Bestand

Anlage:	Maßstab:	Datum:	entworfen:	M. Pissel
3	1: 500	Juli 2026	gezeichnet:	P. Piacente
			geprüft:	M. Pissel



Gemeinde Diespeck

Rathausplatz 1
91456 Diespeck
Tel. 09161 - 8885 - 0
Fax. 09161 - 8885 - 27
www.diespeck.de

Unterschrift (Auftraggeber)

HYDRAULISCHE NACHWEISE

Unternehmen: Einleitung von Niederschlagswasser sowie
gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über
einen Regenwasserkanal in die Aisch
- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Unternehmensträger: Gemeinde Diespeck

Landkreis: Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

Datum: Juli 2026

Niederschlagshöhen und Niederschlags- spenden KOSTRA-DWD-2020



Niederschlagshöhen nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 171, Spalte 153
 Ortsname : Diespeck (BY)
 Bemerkung :

INDEX_RC : 171153

Dauerstufe D	Niederschlagshöhen hN [mm] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	7,4	9,0	10,1	11,4	13,4	15,4	16,8	18,5	21,0
10 min	9,6	11,7	13,1	14,8	17,4	20,0	21,8	24,0	27,2
15 min	10,9	13,4	14,9	16,9	19,8	22,8	24,8	27,4	31,1
20 min	11,9	14,6	16,2	18,4	21,6	24,9	27,0	29,8	33,8
30 min	13,3	16,3	18,2	20,7	24,2	27,9	30,3	33,4	37,9
45 min	14,8	18,2	20,3	23,0	27,0	31,1	33,7	37,2	42,3
60 min	15,9	19,6	21,8	24,8	29,1	33,4	36,3	40,1	45,5
90 min	17,7	21,7	24,2	27,4	32,2	37,0	40,2	44,4	50,4
2 h	18,9	23,3	25,9	29,4	34,5	39,7	43,1	47,6	54,0
3 h	20,9	25,7	28,6	32,5	38,1	43,8	47,6	52,5	59,6
4 h	22,4	27,5	30,7	34,8	40,8	47,0	51,0	56,3	63,9
6 h	24,7	30,3	33,8	38,3	44,9	51,7	56,2	62,0	70,3
9 h	27,1	33,3	37,2	42,2	49,4	56,9	61,8	68,2	77,4
12 h	29,0	35,7	39,8	45,2	52,9	60,9	66,2	73,0	82,9
18 h	32,0	39,2	43,8	49,7	58,2	67,0	72,8	80,3	91,2
24 h	34,2	42,0	46,8	53,1	62,3	71,7	77,9	85,9	97,5
48 h	40,2	49,4	55,1	62,5	73,3	84,4	91,6	101,1	114,7
72 h	44,2	54,3	60,6	68,8	80,6	92,8	100,7	111,2	126,2
4 d	47,3	58,1	64,8	73,5	86,2	99,2	107,8	118,9	135,0
5 d	49,8	61,2	68,2	77,5	90,8	104,5	113,5	125,3	142,2
6 d	52,0	63,9	71,2	80,9	94,8	109,1	118,5	130,8	148,4
7 d	53,9	66,2	73,8	83,8	98,2	113,1	122,8	135,6	153,8

Legende

T	Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
D	Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
hN	Niederschlagshöhe in [mm]



Niederschlagsspenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 171, Spalte 153
 Ortsname : Diespeck (BY)
 Bemerkung :

INDEX_RC : 171153

Dauerstufe D	Niederschlagsspenden rN [l/(s·ha)] je Wiederkehrintervall T [a]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	246,7	300,0	336,7	380,0	446,7	513,3	560,0	616,7	700,0
10 min	160,0	195,0	218,3	246,7	290,0	333,3	363,3	400,0	453,3
15 min	121,1	148,9	165,6	187,8	220,0	253,3	275,6	304,4	345,6
20 min	99,2	121,7	135,0	153,3	180,0	207,5	225,0	248,3	281,7
30 min	73,9	90,6	101,1	115,0	134,4	155,0	168,3	185,6	210,6
45 min	54,8	67,4	75,2	85,2	100,0	115,2	124,8	137,8	156,7
60 min	44,2	54,4	60,6	68,9	80,8	92,8	100,8	111,4	126,4
90 min	32,8	40,2	44,8	50,7	59,6	68,5	74,4	82,2	93,3
2 h	26,3	32,4	36,0	40,8	47,9	55,1	59,9	66,1	75,0
3 h	19,4	23,8	26,5	30,1	35,3	40,6	44,1	48,6	55,2
4 h	15,6	19,1	21,3	24,2	28,3	32,6	35,4	39,1	44,4
6 h	11,4	14,0	15,6	17,7	20,8	23,9	26,0	28,7	32,5
9 h	8,4	10,3	11,5	13,0	15,2	17,6	19,1	21,0	23,9
12 h	6,7	8,3	9,2	10,5	12,2	14,1	15,3	16,9	19,2
18 h	4,9	6,0	6,8	7,7	9,0	10,3	11,2	12,4	14,1
24 h	4,0	4,9	5,4	6,1	7,2	8,3	9,0	9,9	11,3
48 h	2,3	2,9	3,2	3,6	4,2	4,9	5,3	5,9	6,6
72 h	1,7	2,1	2,3	2,7	3,1	3,6	3,9	4,3	4,9
4 d	1,4	1,7	1,9	2,1	2,5	2,9	3,1	3,4	3,9
5 d	1,2	1,4	1,6	1,8	2,1	2,4	2,6	2,9	3,3
6 d	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5	2,9
7 d	0,9	1,1	1,2	1,4	1,6	1,9	2,0	2,2	2,5

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- rN Niederschlagsspende in [l/(s·ha)]



Toleranzwerte der Niederschlagshöhen und -spenden nach KOSTRA-DWD 2020

Rasterfeld : Zeile 171, Spalte 153
 Ortsname : Diespeck (BY)
 Bemerkung :

INDEX_RC : 171153

Dauerstufe D	Toleranzwerte UC je Wiederkehrintervall T [a] in [±%]								
	1 a	2 a	3 a	5 a	10 a	20 a	30 a	50 a	100 a
5 min	13	13	14	14	15	16	16	16	17
10 min	16	17	18	19	19	20	20	21	21
15 min	17	19	20	20	21	22	23	23	23
20 min	18	20	21	22	23	23	24	24	25
30 min	19	21	22	22	23	24	25	25	26
45 min	19	21	22	23	24	24	25	25	26
60 min	19	21	22	23	24	24	25	25	26
90 min	18	20	21	22	23	24	24	25	25
2 h	18	19	20	21	22	23	23	24	24
3 h	17	18	19	20	21	22	22	23	23
4 h	16	18	18	19	20	21	22	22	23
6 h	15	17	17	18	19	20	20	21	21
9 h	14	16	16	17	18	19	19	20	20
12 h	14	15	16	17	17	18	19	19	20
18 h	13	14	15	16	17	17	18	18	19
24 h	13	14	15	15	16	17	17	18	18
48 h	13	14	14	15	15	16	16	17	17
72 h	14	14	14	15	15	16	16	16	17
4 d	15	15	15	15	16	16	16	16	17
5 d	15	15	15	16	16	16	16	17	17
6 d	16	16	16	16	16	16	17	17	17
7 d	17	16	16	16	16	17	17	17	17

Legende

- T Wiederkehrintervall, Jährlichkeit in [a]: mittlere Zeitspanne, in der ein Ereignis einen Wert einmal erreicht oder überschreitet
- D Dauerstufe in [min, h, d]: definierte Niederschlagsdauer einschließlich Unterbrechungen
- UC Toleranzwert der Niederschlagshöhe und -spende in [±%]

Flächenermittlung

Flächenermittlung

Firma:

GBi Kommunale Infrastruktur GmbH & Co.KG
Werner-Heisenberg-Straße 9
91074 Herzogenaurach

Auftraggeber:

Gemeinde Diespeck
Rathausplatz 1
91456 Diespeck

Projektbezeichnung:

Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser
aus der Neumühle über einen Regenwasserkanal in die Aisch

Gewässer

Aisch

Ort:

Herzogenaurach

Datum:

Juli 2026

Abflusswirksame Flächen nach DWA-A 138-1 / DIN 1986-100

Nr.	Art der Befestigung mit Abflussbeiwerten C, die potenziell einen Abfluss zum Entwässerungssystem haben. (DWA A-138-1 Tabelle 9)	Teil- fläche A [m ²]	C _s [-]	C _m [-]	Gewählt C _s C _m	AC [m ²]
1 Wasserundurchlässige Flächen						
Dachflächen						
	Schrägdach: Metall, Glas, Schiefer, Faserzement		1,00	1,00	Cm	0
	Schrägdach: Ziegel, Abdichtungsbahnen	830	1,00	0,90	Cm	747
	Flachdach mit Neigung bis 3° oder etwa 5 %: Metall, Glas, Faserzement		1,00	0,90	Cm	0
	Flachdach mit Neigung bis 3° oder etwa 5 %: Abdichtungsbahnen		1,00	0,90	Cm	0
	Flachdach mit Neigung bis 3° oder etwa 5 %: Kiesschüttung		0,80	0,80	Cm	0
	begrünte Dachflächen: Extensivbegrünung (> 5°)		0,70	0,40	Cm	0
	begrünte Dachflächen: Intensivbegrünung, ab 30 cm Aufbaudicke (≤ 5°)		0,20	0,10	Cm	0
	begrünte Dachflächen: Extensivbegrünung, ab 10 cm Aufbaudicke (≤ 5°)		0,40	0,20	Cm	0
	begrünte Dachflächen: Extensivbegrünung, unter 10 cm Aufbaudicke (≤ 5°)		0,50	0,30	Cm	0
Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Zufahrten, Wege)						
	Betonflächen		1,00	0,90	Cm	0
	Schwarzdecken (Asphalt)		1,00	0,90	Cm	0
	befestigte Flächen mit Fugendichtung, z. B. Pflaster mit Fugenverguss		1,00	0,80	Cm	0
	oberirdische Gleisanlage, feste Fahrbahn		1,00	0,90	Cm	0
Rampen						
	Neigung zum Gebäude, unabhängig von der Neigung und der Befestigungsart		1,00	1,00	Cm	0
2 Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen						
Verkehrsflächen (Straßen, Plätze, Zufahrten, Wege)						
	Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt, Flächen mit Platten	370	0,90	0,70	Cm	259
	Pflasterflächen, mit Fugenanteil > 15 % z. B. 10 cm × 10 cm und kleiner oder fester Kiesbelag		0,70	0,60	Cm	0
	wassergebundene Flächen		0,90	0,70	Cm	0
	lockerer Kiesbelag, Schotterrassen (z. B. Kinderspielplätze)	322	0,30	0,20	Cm	64
	Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/Drainsteine		0,40	0,25	Cm	0
	Rasengittersteine mit häufigen Verkehrsbelastungen (z. B. Parkplatz)		0,40	0,20	Cm	0
	Rasengittersteine ohne häufige Verkehrsbelastungen (z. B. Feuerwehruzufahrt)		0,20	0,10	Cm	0

Abflusswirksame Flächen nach DWA-A 138-1 / DIN 1986-100

Nr.	Art der Befestigung mit Abflussbeiwerten C, die potenziell einen Abfluss zum Entwässerungssystem haben. (DWA A-138-1 Tabelle 9)	Teil- fläche A [m ²]	C _s [-]	C _m [-]	Gewählt C _s / C _m	AC [m ²]
2 Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen (Fortsetzung)						
Verkehrsflächen (Gleisanlagen)						
	Gleisanlage, Schotterbau mit durchlässigen Unterbau		0,20	0,10	C _m	0
	Gleisanlage, Schotterbau mit schwach durchlässigen Unterbau		0,60	0,40	C _m	0
Sportflächen mit Dränung						
	Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen		0,10	0,10	C _m	0
	Tennenflächen (Hart-, Asche(n)-, Schlackeplatz)		0,30	0,30	C _m	0
	Rasenflächen		0,10	0,10	C _m	0
3 Durchlässige Flächen						
Parkanlagen, Rasenflächen, Gärten						
	flaches Gelände	3.068	0,25	0,10	C _m	307
	steiles Gelände		0,30	0,20	C _m	0
	dauerhaft eingestaute Wasserflächen		1,00	1,00	C _m	0

Ergebnisgrößen

angeschlossene befestigte Fläche des Einzugsgebiets	A _{E,b,a}	m ²	4.590
Abflussbeiwert (Flächengewichteter Mittelwert aller C _i)	C	-	0,30
Rechenwert für die Bemessung	AC	m ²	1.377
resultierender Spitzenabflussbeiwert	C _s	-	0,44
resultierender mittlerer Abflussbeiwert	C _m	-	0,30
Summe der Flächen außerhalb von Gebäuden	A _{FaG}	m ²	3.760
resultierender Spitzenabflussbeiwert außerhalb von Gebäuden	C _{s,FaG}	-	0,32
Summe Gebäudedachfläche	A _{Dach}	m ²	830
resultierender Spitzenabflussbeiwert Gebäudedachflächen	C _{s,Dach}	-	1,00
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Gebäudedachflächen	C _{m,Dach}	-	0,90

Bemerkungen:

Nachverdichtete Baulücken unter Dach- und Verkehrsflächen mit berücksichtigt

Kategorisierung des Niederschlagswasserabflusses (DWA-A 102-2 / 138-1)

Flächen-art	Flächenspezifizierung (DWA A-102 Tabelle A.1 / DWA-A 138-1 Tab. 5)	A _{b,a} [m²]	Flächen-gruppe	Belastungs-kategorie
Dächer (D)	Alle Dachflächen ≤ 50 m²		D	I
	Dachflächen > 50 m² außer der unter SD1 und SD2 fallenden	830		
Hof- und Wegeflächen (VW), Verkehrs-flächen (V)	Fuß-, Rad- und Wohnwege		VW1	I
	Hof- / Wegeflächen ohne Kfz-Verkehr in Sport und Freizeitanlagen			
	Hofflächen ohne Kfz-Verkehr in Wohngebieten (keine KFZ-Wäsche)	370		
	Garagenzufahrten bei Einzelhausbebauung			
	Fußgängerzonen ohne Marktstände und seltenen Freiluftveranstaltungen			
	Hof- / Verkehrsflächen in Wohngebieten mit geringem Kfz-Verkehr (DTV ≤ 300 Kfz/d oder ≤ 50 WE)		V1	
	Park- und Stellplätze mit geringer Frequentierung			
	Marktplätze		VW2	II
	Flächen, auf denen häufig Freiluftveranstaltungen stattfinden			
	Einkaufsstraßen in Wohngebieten			
	Hof- und Verkehrsflächen außerhalb von Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit mäßigem Kfz-Verkehr (DTV 300 bis 15.000 Kfz/d)		V2	
	Park- und Stellplätze mit mäßiger Frequentierung			
	Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit geringem Kfz-Verkehr (DTV ≤ 2.000 Kfz/d) mit Ausnahme der unter SV und SVW fallenden			
	Verkehrsflächen außerhalb von Misch- und Gewerbe- und Industriegebieten mit hohem Kfz-Verkehr (DTV > 15.000 Kfz/d)		V3	III
	Park- und Stellplätze mit hoher Frequentierung			
	Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit mittlerem oder hohem Kfz-Verkehr (DTV > 2.000 Kfz/d), mit Ausnahmeh der unter SV und SWV fallen			
Betriebsflächen (B) und sonstige Flächen mit besonderer Belastung (S)	Gleisanlagen (G) mit Schotteroberbau auf freier Strecke sowie im Bahnhofsbereich bis 100.000 Lt/d (Leistungstonnen/Tag) pro Gleis mit Ausnahme der unter SG fallenden		BG1	
	Start- und Landebahnen und weitere Betriebsflächen von Flughäfen (F) mit Ausnahme der unter SF fallenden		BF	II
	Landwirtschaftliche Hofflächen (L) mit Ausnahme der unter SL fallenden		BL	
	Gleisanlagen (G) mit Schotteroberbau im Bahnhofsbereich > 100.000 BRT/(Tag·Gleis)		BG2	
	Gleisanlagen (G) mit fester Fahrbahn bis 100.000 BRT/(Tag Gleis), mit Ausnahme der unter SG fallenden			

Bemessungsprogramm RW-Tools-ULTRA.xlsx 8.1.1.128 Lizenznummer: RWU0781
 © 2025 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
 Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, www.itwh.de

Kategorisierung des Niederschlagswasserabflusses (DWA-A 102-2 / 138-1)

Nr.	Flächenspezifizierung (DWA A-102 Tabelle A.1 / DWA-A 138-1 Tab. 5)	A _{b,a} [m ²]	Flächen- gruppe	Belastungs- kategorie
Betriebsflächen (B) und sonstige Flächen mit besonderer Belastung (S)	Dachflächen (D) mit hohen Anteilen (20 % bis 70 % der Gesamtdachfläche) an Materialien, die im Niederschlagswasser zu signifikanten Belastungen mit gewässerschädlichen Substanzen führen		SD1	II
	Dachflächen (D) mit sehr hohen Anteilen (> 70 % der Gesamtdachfläche) an Materialien, die im Niederschlagswasser zu signifikanten Belastungen mit gewässerschädlichen Substanzen führen		SD2	III
	Hof- und Verkehrsflächen sowie Park- und Stellplätze (V) innerhalb von Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten, auf denen sonstige besondere Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität zu erwarten sind		SV bzw. SVW	
	Flächen von Flughäfen, auf denen eine Wäsche von Flugzeugen erfolgt		SF	
	Flächen im unmittelbaren Umfeld von Flächen mit Betankung oder Enteisung von Flugzeugen			
	Landwirtschaftliche Hofflächen und sonstige Flächen (L) mit großen Tieransammlungen, oder landwirtschaftliche Hofflächen (L) mit sonstigen starken Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität		SL	
	Gleisanlagen (G) mit fester Fahrbahn > 100.000 Lt/d pro Gleis mit Ausnahme der unter SG fallenden		BG3	
	Gleisanlagen mit betriebsbedingt stark erhöhter Beeinträchtigung der Niederschlagswasserqualität		SG	
	Hof- und Verkehrsflächen auf Abwasser- und Abfallanlagen (A) mit stark erhöhter Beeinträchtigung der Niederschlagswasserqualität		SA	

Bemerkungen:

Nachverdichtete Baulücken unter Dach- und Verkehrsflächen mit berücksichtigt

Kategorisierung des Niederschlagswasserabflusses (DWA-A 102-2 / 138-1)

Ergebnisgrößen

angeschlossene, befestigte Einzugsgebietsfläche Kategorie I	$A_{b,a,I}$	ha	0,120
angeschlossene, befestigte Einzugsgebietsfläche Kategorie II	$A_{b,a,II}$	ha	0,000
angeschlossene, befestigte Einzugsgebietsfläche Kategorie III	$A_{b,a,III}$	ha	0,000

Anforderung an Versickerungsanlagen (gem. DWA-A 138-1 Tabelle 6)

maßgebende Fläche für die Behandlungsanforderung	D
erforderliches Flächenverhältnis AC/A_s (20 cm Bodenpassage)	abzustimmen
mit der zuständigen Behörde abzustimmen	

erforderliches Flächenverhältnis AC/A_s (30 cm Bodenpassage)	abzustimmen
mit der zuständigen Behörde abzustimmen	

Anforderung an Vorbehandlungsanlagen (gem. DWA-A 138-1 Tabelle 7)

erforderlicher Wirkungsgrad Vorbehandlung η_{AFS63}	abzustimmen
mit der zuständigen Behörde abzustimmen	

erforderlicher Wirkungsgrad Vorbehandlung $\eta_{gelöste\ Stoffe}$	abzustimmen
mit der zuständigen Behörde abzustimmen	

Bemerkungen:

--

Nachweis nach DWA-A 102

Bilanzierung des Stoffabtrags durch Niederschlagswasser gemäß DWA-A 102

Firma:

GBi Kommunale Infrastruktur GmbH & Co.KG
Werner-Heisenberg-Straße 9
91074 Herzogenaurach

Auftraggeber:

Gemeinde Diespeck
Rathausplatz 1
91456 Diespeck

Projektbezeichnung:

Einleiten von Niederschlagswasser sowie gereinigtem Abwasser
aus der Neumühle über einen Regenwasserkanal in die Aisch

Gewässer

Aisch

Ort:

Herzogenaurach

Datum:

Juli 2026

Bilanzierung des Stoffabtrags nach DWA-A 102

GBi Kommunale Infrastruktur GmbH & Co.KG

Auftraggeber:

Gemeinde Diespeck

Gewässer:

Aisch

$$\eta_{\text{ges,AFS63}} = 1 - (A_{b,a,I} \cdot 280 + A_{b,a,II} \cdot 530 + A_{b,a,III} \cdot 760) / A_{b,a}$$

$$q_{A,Bem} = -8,333 \cdot \ln(\eta_{\text{ges,AFS63}}) - 1,6629$$

zentrale Behandlung

Kategorie	I	II	III	
Belastung ($b_{R,a,AFS63}$)	280	530	760	kg/(ha*a)
Fläche $A_{b,a}$	0,12	0,00	0,00	ha
Stoffabtrag $B_{R,a,AFS63}$ der Teilfläche	34	0	0	kg/a

Stoffabtrag des Gebietes $B_{R,a,AFS63} = \sum B_{R,a,AFS63,i}$	34	kg/a
Flächenspezifischer Stoffabtrag $b_{R,a,AFS63} = B_{R,a,AFS63} / \sum A_{b,a,i} = B_{R,a,AFS63} / A_{b,a}$	280	kg/(ha*a)
erforderlicher Wirkungsgrad der Behandlungsmaßnahme $\eta_{\text{erf}} = \text{Max} (0; 1 - b_{R,e,zul,AFS63} / b_{R,a,AFS63}) \cdot 100$	0,0	%
zulässiger Stoffabtrag des Gebietes $B_{R,e,zul AFS63} = \sum B_{R,e,zul AFS63}$	34	kg/a
Wirkungsgrad $\eta_{\text{gewählt}} = \eta_{\text{ges}}$	0	%
resultierender Stoffabtrag $B_{R,e,AFS63} = (1 - \eta_{\text{ges}}) \cdot B_{R,a,AFS63}$	34	kg/a
vorh. Belastung ≤ 280 kg/(ha*a) $b_{R,a,AFS63,vorh} = B_{R,e,AFS63} / \sum A_{b,a,i}$	280	kg/(ha*a)

Berechnung Trockenwetterabfluss

Berechnung Trockenwetterabfluss

Anlage 4.4

Einzugsgebiet	Spalte	Prognose 2040																	
		Bezugsgröße		spez. Wert	Einwohner	Einwohner- gleichwert	Summe E + EW	Summe EW (gerundet)	Wasser- verbrauch	Wasser- verbrauch (gerundet)	Q _{l,abM}	Q _{l,abM}	Q _{T,abM}	Q _{S,max}	Q _{T,max}	X	Q _M	Q _M gewählt	Bemerkung
		Wert	Einheit	EW / Einheit	E	EGW	EW		m³/a	m³/a	[l/s]	[l/s]	[l/s]	[l/s]	[l/s]	[-]	[l/s]	[l/s]	
		1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Neumühle				24	0	24	24			0,03	0,02	0,05						
	Ortsteil Ehe	24,00	E	1,00	24		24	24			0,03	0,02	0,05						

F_{s,qM}

*Wasserverbrauch = 115 l/EW+d
Fremdwasseranteil = 65 % -> gemäß Generaletnwässerungsplanung

ZUSAMMENSTELLUNG DER EINLEITSTELLEN

Unternehmen: Einleitung von Niederschlagswasser sowie
gereinigtem Abwasser aus der Neumühle über
einen Regenwasserkanal in die Aisch
- Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung -

Unternehmensträger: Gemeinde Diespeck

Landkreis: Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

Datum: Juli 2026

Zusammenstellung der Einleitungen
aus der Kanalisation in die Gewässer
von Regenüberlaufbauwerken bei Mischverfahren und Regenwasserauslässen bei Trennverfahren

Entwässerungsbereich			Konstruktions- und Bemessungsmerkmale des Regenüberlaufbauwerks					Einleitungs- kanal	Gewässer	
Lfd. Nr. der Einleit- ungsste- lle	Bezeich- nung	Ortsteile, Lage Fläche des Einzugsgebietes (ha) Zum Abfluß beitragende Fläche A _{red} (ha)	Zulauf DN (mm) Gefälle J _s (‰) Q _{voll} (l/s)	Schwellen- höhe (m) Schwellen- länge (m)	Weiterführender Schmutzwasser- kanal (Drossel) DN (mm) Gefälle J _s Drossellänge (m)	Trocken- wetterabfluß (l/s)	Q _{krit} (l/s)	DN (mm) Gefälle J _s (‰) Q _{RÜ} (l/s) Q _{voll} (l/s)	Name Einleitungs- stelle Nieder- schlags- gebiet F _N (km ²) MNQ (l/s)	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Einleitstelle 1	Neumühle A _E = 0,46 A _{red} = 0,14	-	-	-	-	0,05	DN 400 J _s = 5,5 ‰ Q _{voll} = 156 l/s	Aisch	
									<u>Aufgestellt: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH / Herzogenaurach; Juli 2026</u> <i>i.A. M. Pitzl</i> <u>(Unterschrift)</u>	